dieses Glück nicht beschieden sein sollte. Das Leben ist von kurzer Dauer und der Himmel ist alles? wert. Nun behüt dich Gott liebes Schwesterchen und Gott segne und lohne dir alles was du an uns Gutes getan hast. Wir wollen immer deiner in Gebete gedenken. Indem ich Alle deine Anliegen dem H. Herzen Jesu empfehle verbleibe ich deine dankbare Schwester

M. Fortunata.

Verzeihe mir diese schlechte Schrift die Federn sind schlecht und es geht immer in Eile Marianen hat mich alle Tage gequält aber es wurde nicht dazu eine der lieben Schwestern ist krank und da giebts doppelt. Arbeit

Strehlitz, d. 31. 10. 1926.

Gelobt sei Jesus Christus.

Mein liebes Schwesterchen!

Verzeihe, dass ich dir so lange auf Antwort liess. Zunächst sage ich dir herzlichen dank für die Gratulation zu meinem Geburtstage. Der Brief kam gerade einen Tag vor meinem Geburtstage an. Das Paket kam am 15 Oktober an und die Freude war sehr gross. Mein liebes Schwesterchen du hast dir so viele Mühe gemacht ich weiss garnicht wie ich es gut machen soll. Ich wollte dir damals eine Probe zum weissen Kleide einschicken aber ich habe mich garnicht getraut ich dachte am besten wäre einfacher Batist gewesen das geht zum waschen und plätten und ist eine praktische. Da schrieb mir gestern Schwägerin Berta du hättest ein seidenes Weisses Kleid gekauft Hyäkenthe für Marianen. Liebes Schwester-